

# Alarmierungskoppler – einfach und effektiv

---

- **Anbindung von Brandmeldern oder Auslösung von technischen Alarmen**
- **Ansteuerung von konventionellen Alarmgebern**
- **Signalauswertung und Leitungsüberwachung nach EN54-13**
- **Integrierter Leitungstrenner**
- **Programmierbare Resetfunktionalität der Relais**
- **Sichere Inbetriebnahme über tools 8000**
- **Individuelle Programmierungen über tools 8000**



---

## Allgemeines

Der Alarmierungskoppler ist die Erweiterung des esserbus®-Koppler Sortimentes und ersetzt die bisherigen 4 Gruppen / 2 Relais Koppler.

Der Koppler ist ein Teilnehmer auf dem esserbus® und esserbus®-PLus und nach EN 54-17 / 18 geprüft und zugelassen.

Er dient der Anbindung von konventionellen punktförmigen Brandmeldern der Serie 9x00 und zur Einbindung von Sondermeldern, wie linienförmige Brandmelder und Rauchmelder oder Rauchansaugsysteme, Flammenmelder u.v.m an die Brandmelderzentralen IQ8Control. Zur optischen oder akustischen Alarmierung können konventionelle Alarmgeber über zwei zur Verfügung stehende Relaisausgänge angeschlossen werden.

## Normenkonforme Leitungsüberwachung

Die Überwachung nach aktuellen Normen und Richtlinien erfolgt über intelligente Linienabschlusselemente, den so genannten EOL (End-of-Line). Diese gewährleisten, dass nicht nur Kurzschlüsse und Unterbrechungen der Leitung erkannt werden, sondern auch schleichende Unterbrechungen, z.B. in Form von Übergangswiderständen auf den Leitungen und an den Klemmen.

Dies erhöht die Betriebssicherheit, ermöglicht zeitnahe Servicemaßnahmen und gewährleistet die Systemkonformität einer vorhandenen Brandmeldeanlage (BMA).

Die Meldergruppeneingänge werden über die EOL-I Abschlusselemente (End-of-Line Input) überwacht. Diese werden einfach im letzten Brandmelder integriert.

Die Relaisausgänge werden über die EOL-O Abschlusselemente (End-of-Line Output) überwacht, welche im letzten Alarmgeber auf der Leitung installiert werden.



EOL-I, Art.-Nr. 808626



EOL-O, Art.-Nr. 808624

## Einfache Projektierung und Inbetriebnahme

Über die Programmiersoftware tools 8000 wird die applikationsgerechte Projektierung der Peripherielemente unterstützt, um eine schnelle und störungsfreie Inbetriebnahme der BMA zu gewährleisten.

Im Rahmen der Programmierung der BMA werden die Eckdaten, wie untere und obere Schwellwerte der konventionellen Alarmgeber, mit Hilfe einer Planungstabelle (im Lieferumfang von tools 8000) errechnet und entsprechend berücksichtigt.


### Berechnungstool für das EOL-O 808624

<b>Maximal zulässiger Schleifenwiderstand</b>	<b>10,31 Ohm</b>
<b>Maximale Kabellänge (0,8 mm ø)</b>	<b>70 Meter</b>
<b>Untere Spannungsgrenze (V)</b>	<b>18,018</b>
<b>Maximaler Laststrom (mA)</b>	<b>580</b>

Copy to Clipboard

12 Volt     24 Volt     Diode at alarmdevice

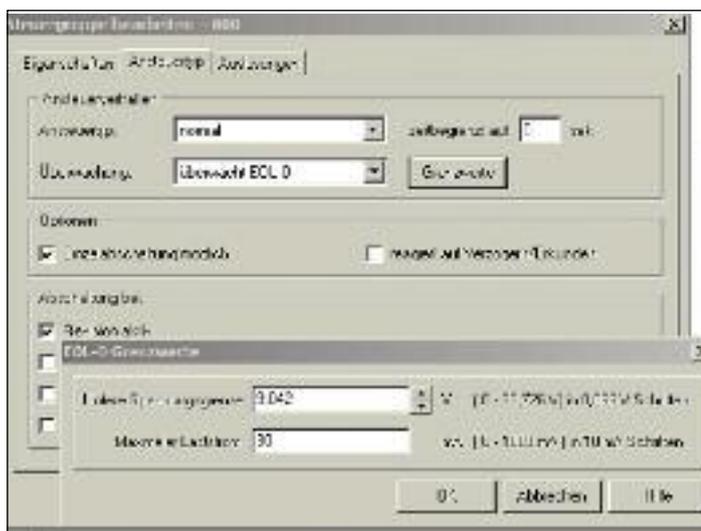
RESET	Anzahl der Teilnehmer	Artikel Nr.	Beschreibung	Farbe	Nennspannung [V DC]	I <sub>max</sub> [mA]	Aktuell im Portfolio?	max. Teilnehmer
	0	766239	Warngeber - Symphonie HD	rot	24	240	x	5
	3	766225/B	Warngeber - Typ ROLP	rot/weiß	24	32	x	5
	0	766235/B	ROSHNI Warngeber	rot/weiß	24	32	-	5
	0	766261	Signalsockel 24 Volt	weiß	24	30	x	5
	0	766304	Wermis Blitzleuchte	bernstein	24	250	x	3
	0	766306	Wermis Blitzleuchte	rot	24	250	x	3
	0	766308	Wermis Blitzleuchte	grün	24	250	x	3

*Berechnungstool*

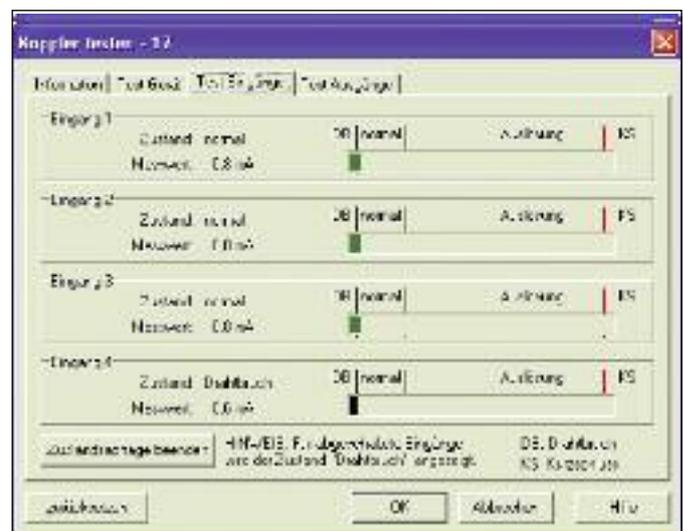
## Funktionskontrolle integriert

Es müssen im Rahmen der Inspektion und Wartung keine simulierten Leitungsfehler zur Funktionskontrolle durchgeführt werden.

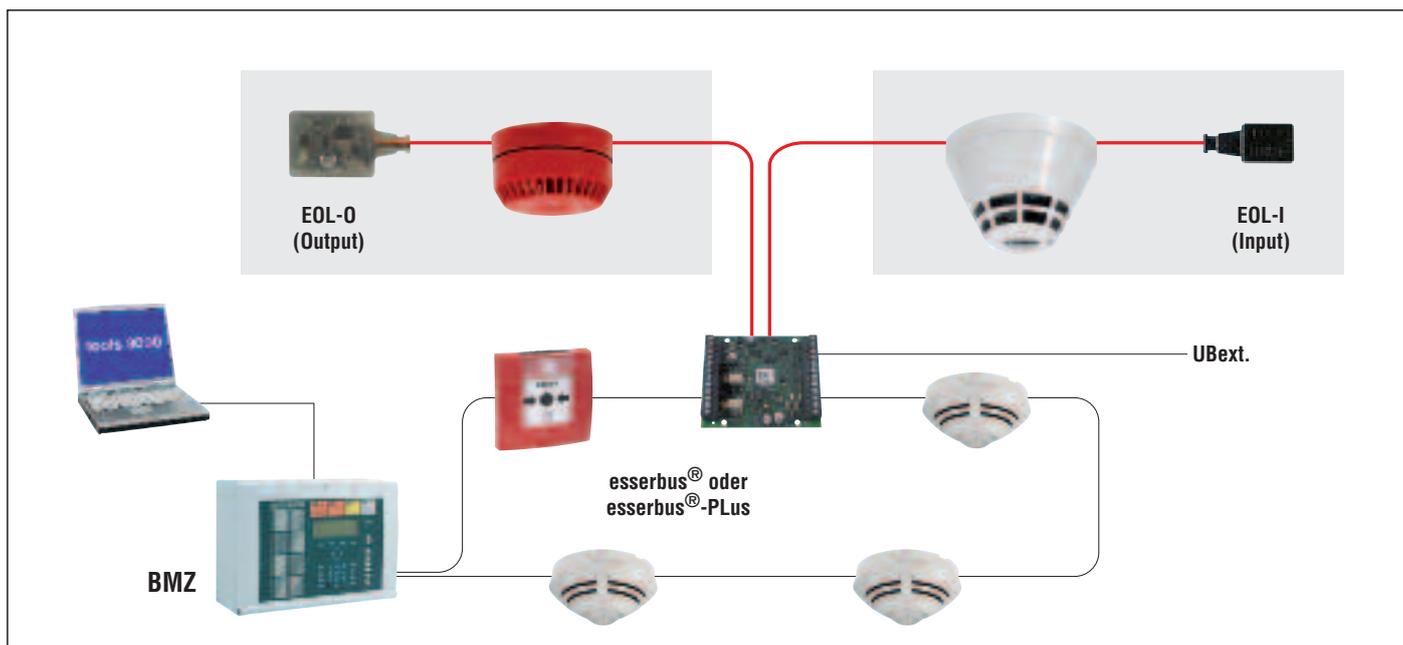
Zur Überprüfung der Funktionalität von angeschlossenen Alarmgebern kann über tools 8000 eine Ansteuerung aktiviert werden. Der Leitungszustand der jeweiligen Meldergruppen kann anwenderfreundlich über tools 8000 eingelesen und dargestellt werden. Somit kann schnell und effektiv festgestellt werden ob sich Übergangswiderstände, die zu Funktionsstörungen führen könnten, auf der Leitung befinden.



*Einstellung der Schwellenwerte in Tools 8000*



*Testfunktionalität Eingang*



\*Anschaltung an die BMZ IQ8Control C / M

### Einrichtungsüberwachung

Optional können die Eingänge des Kopplers auch als Kontakteingänge zur Initiierung technischer Alarme der BMA genutzt werden. (z.B. zur Kontrolle von Aufzugssteuerungen oder Ventilatoren). Die Leitungsüberwachung auf Unterbrechung und Kurzschluss erfolgt über Abschlusswiderstände. (Im Lieferumfang enthalten)

Die Relaisausgänge können optional potentialfrei betrieben werden und lassen sich so für nicht überwachte Ansteuerungen nutzen.

### Sicherheit im Störfall

In einem Fehlerfall, z. B. einem Kurzschluss auf der Primärleitung, schaltet der integrierte Leitungstrenner auf der Ringleitung das Segment zwischen zwei Trennern ab. Dadurch bleibt die Funktion der Primärleitung und deren Teilnehmer erhalten. Die Funktion der gesamten BMA ist damit sichergestellt.

### Individuell programmierbares Ansteuerverhalten

Abhängig von der Art des Steuerausgangs stehen unterschiedliche Ansteuerbedingungen zur Auswahl. Dieses ermöglicht unter anderem den Inversbetrieb: Die Steuergruppe wird im Normalbetrieb der BMZ ständig angesteuert und wechselt nur im Ereignisfall den Schaltzustand. (Öffnerbetrieb)

Für die Ansteuerung von Brandschutzeinrichtungen kann die Ansteuerung der Steuergruppe zeitlich begrenzt programmiert werden. Die entsprechende Steuerung wird im zugeordneten Ereignisfall, zum Beispiel bei einer Feuer- oder Störungsmeldung, für die programmierte Zeit angesteuert. Nach Ablauf der Ansteuerzeit wird diese Steuerung abgeschaltet.

### Reset-Funktionalität

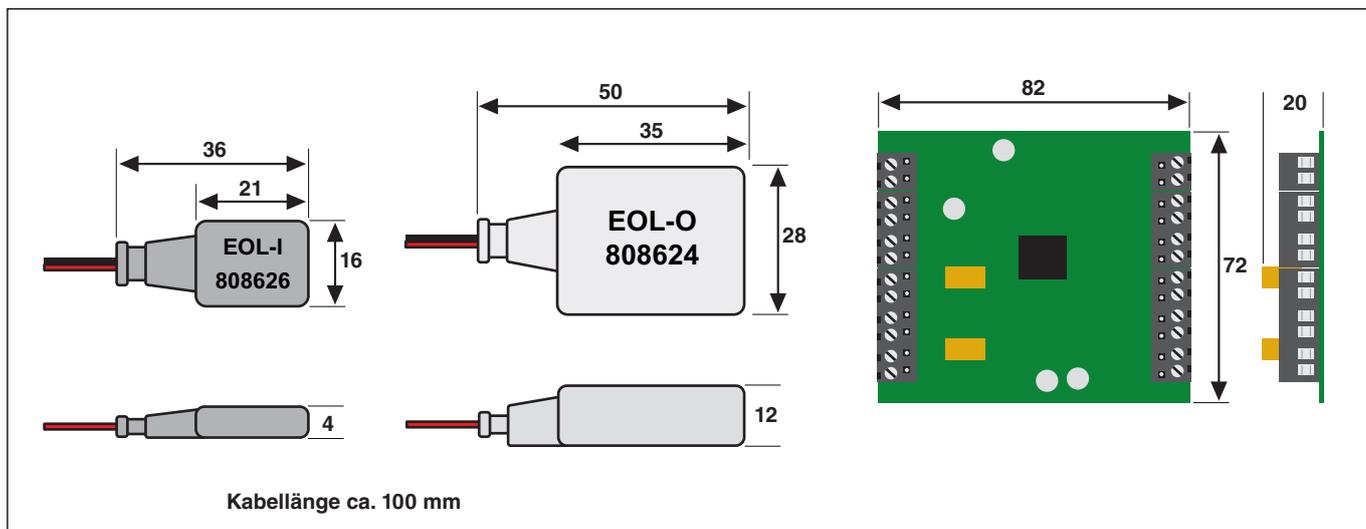
Die Relais sind wahlweise als Reset-Relais konfigurierbar. Hierdurch können angebundene Sondermelder bei Alarm oder Störung direkt über den Koppler zurückgesetzt werden. Die Resetzeit ist einfach über tools 8000 einstellbar. Ein separates Reset-Modul kann somit entfallen und erspart zusätzliche Kosten für Material und Montage.

### Wahlweise Montage

Die esserbus®-Koppler Gehäuse ermöglichen die Montage von bis zu zwei Alarmierungskopplern. Optional kann der Koppler auch mit dem Modulgehäuse zur Hutschienenmontage (Art.-Nr. 788603.10) eingesetzt werden.

### Einfacher Anschluß

Der Koppler ist mit abziehbaren Anschlussklemmen ausgerüstet, die einen schnellen Tausch des Kopplers im Servicefall ermöglichen.



## Technische Daten

Artikelnummer	808623	
esserbus® / esserbus®-PLus	Nennspannung	8 V DC, max. 42 V DC
	Nennstrom	ca. 90 µA @ 19 V DC
Externe Spannungsversorgung	Betriebsspannung	10 V DC bis 28 V DC
	Stromaufnahme	max. 120 mA @ 12 V DC
Ruhestrom	ca. 12 mA @ 12 V DC	
Länge der Anschlussleitung	max. 1.000 m	
Überwachung Meldergruppen-Eingang	EOL-I oder 10 kΩ / ±40% Kontakteingang	
Relais Kontaktbelastung	30 V DC / 1 A	
Überwachung Relais	EOL-O oder 10 kΩ / ±40% für nicht überwachte Ansteuerung	
Umgebungstemperatur	-10 °C bis +50 °C	
Lagertemperatur	-25 °C bis +75 °C	
Schutzart	IP 40 (im Gehäuse)	
Gewicht	ca. 28 g	
Abmessungen (B x H x T)	82 x 72 x 20 mm	
Spezifikation	EN 54-17, EN 54-18, CPD 0786-CPD-20947	
VdS-Anerkennung / CE-Zertifikat	VdS G 210020	

## Bestelldaten

	Artikel-Nr.
esserbus®-Koppler-Gehäuse aP / uP / grau oder weiß	788600 / 788601 / 788650.10 / 788651.10
Bausatz zum Einbau der Koppler	788605
Hutschiene, Länge 400 mm	788602
Modulgehäuse für Hutschiennenmontage	788603.10
EOL-I Abschlusselement	808626
EOL-O Abschlusselement	808624

Weitere Bestelldaten entnehmen Sie bitte dem Produktgruppenkatalog Brandmeldetechnik.